

Presse-Information
05. Dezember 2014**25 Jahre BMW in Wackersdorf.**

Rund 3.000 Arbeitsplätze am Standort – Investitionen in Höhe von 250 Millionen Euro.

Wackersdorf. In einer Feierstunde am 4. Dezember 2014 würdigten Standortleiter Thomas Dose, Betriebsratsvorsitzender Werner Zierer, und Bereichsleiter Logistik Jürgen Maidl gemeinsam mit Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, und Thomas Falter, Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf, sowie rund 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das 25-jährige Jubiläum des BMW Standorts Wackersdorf. Bis heute investierte das Unternehmen rund 250 Millionen Euro in den Innovationspark Wackersdorf. Dort sind heute bei der BMW Group und bei Partnerfirmen insgesamt an die 3.000 Menschen beschäftigt. Beinahe auf den Tag genau vor einem Vierteljahrhundert – am 19. Dezember 1989 – wurde der Vertrag zur Ansiedlung der BMW AG auf dem Industriegelände in Wackersdorf unterzeichnet: Der Beginn einer erfolgreichen Entwicklung für BMW, Partnerfirmen und die Region. Allein die BMW AG investierte rund 250 Millionen Euro in den Standort und siedelte mehrere BMW Fachbereiche an, zusätzlich ließen sich Partnerfirmen im Innovationspark Wackersdorf nieder. Heute arbeiten am Standort an die 3.000 Menschen für die BMW AG und Partnerfirmen.

Veränderungsgene in der DNA.

Standortleiter Thomas Dose blickte bei seiner Begrüßung auf die wichtigsten Meilensteine des Standorts zurück: „Der Standort Wackersdorf trägt seit Beginn Veränderungsgene in seiner DNA. Die Arbeitsschwerpunkte und Firmenstruktur haben sich im Lauf der Jahre verändert, aber wir haben den Standort immer auf zukunftsgerichtete Beine gestellt.“ Wurden beispielsweise in den Anfangsjahren Cabrio-Karosserien aus Stahl produziert, werden heute – 25 Jahre später – auch wieder Karosserieteile, allerdings aus Carbon und für den elektrischen BMW i3 hergestellt.

Werner Zierer, Betriebsratsvorsitzender im BMW Werk Regensburg und Wackersdorf, ging in seinem Grußwort insbesondere auf die Rolle der Arbeitnehmer in den vergangenen 25 Jahren ein. Die hohe Leistungsbereitschaft der Belegschaft sei mitverantwortlich für die Erfolgsgeschichte.

Wackersdorf ist jung und fortschrittlich – und international.

Jürgen Maidl, Leiter Logistik im Produktionsressort der BMW Group, hob in seiner Ansprache die Rolle von Wackersdorf insbesondere für den internationalen Produktionsver-

bund der BMW Group hervor. Wackersdorf ist der logistische Knotenpunkt für die Materialsteuerung von BMW Group Standorten in zehn Ländern auf fünf Kontinenten. Zudem werden in Wackersdorf Teile verpackt und sequenzgenau in die internationalen Fahrzeugwerke geschickt. Jürgen Maidl: „Dieser Standort hat in den letzten 25 Jahren etwas Besonderes geschafft: Er ist zwar auf dem Papier älter geworden, zugleich aber leistungsfähiger und flexibler – und in seinem Kern immer noch jung und fortschrittlich.“ Diese Fähigkeiten seien die beste Voraussetzung dafür gewesen, dass sich Wackersdorf innerhalb der BMW Group etablieren konnte. Dies werde auch in der Zukunft notwendig bleiben.

Wackersdorf hat dank BMW den Wandel gemeistert.

Thomas Falter, Bürgermeister der Gemeinde Wackersorf, betonte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und BMW: „Nach dem Ende der WAA und der Sorge um die Arbeitsplätze in der Region, waren die Verantwortlichen der BMW AG die Ersten, die mit einer klaren Standortzusage im Westlichen Taxöldener Forst den Grundstein für den heutigen Wirtschaftsstandort Wackersdorf gelegt haben. Die bisherige 25-jährige Erfolgsgeschichte setzt sich mit den derzeitigen zukunftsfähigen Ausrichtungen und Investitionen im Innovationspark nahtlos fort. Damit wird einmal mehr das feste Band zwischen der BMW Group und der Gemeinde Wackersdorf sowie die Bedeutung unseres modernen Industriestandortes dokumentiert.“

Müller: Herausforderungen der Zukunft meistern.

Bayerns Arbeitsministerin Emilia Müller gratulierte in ihrer Festrede zu einem Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte am Standort Wackersdorf: „Eine der größten Herausforderungen der Zukunft wird es sein, den Fachkräftebedarf zu decken. Dafür müssen wir alle vorhandenen Arbeitskräftepotenziale aktivieren. BMW hat das früh erkannt und geht erfolgreich mit gutem Beispiel voran. So fördern Sie beispielsweise Frauen mit eigenen Coaching Projekten und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die alternsgerechte Ausgestaltung der Arbeitsplätze in der Produktion wird bei Ihnen schon lange großgeschrieben. Nicht zuletzt deshalb sind Sie einer der beliebtesten Arbeitgeber Deutschlands.“

Von der Stahlkarosserie zu drei Kompetenzfeldern.

Mit der Fertigstellung der ersten Produktionshalle kamen 1990 die ersten rund 250 Mitarbeiter an den Standort, produziert wurden Rohkarosserien für das BMW 3er Cabrio.

Presse-Information
Datum 05. Dezember 2014
Thema 25 Jahre BMW in Wackersdorf.
Seite 3

Nach der Entscheidung zur Errichtung eines Lieferantenparks mit BMW Fachbereichen und Partnerfirmen erfolgte 1998 die offizielle Eröffnung und Umbenennung in „Innovationspark Wackersdorf“. Die Bereiche BMW Auslandsversorgung, BMW Cockpitfertigung sowie mehrere Zulieferfirmen siedelten sich an. Die Zahl der Arbeitsplätze stieg erstmals auf über 2.000. Nach Veränderungen in der Firmenzusammensetzung Ende der 2000er Jahre wurden der Logistikbereich ausgebaut und zugleich der Bereich der Carbonfaser-Verarbeitung neu angesiedelt. Heute sind die BMW Group und ihre Partnerfirmen in drei Kompetenzbereichen tätig, in denen insgesamt rund 3.000 Menschen beschäftigt sind: Produktion von Komponenten wie Cockpits und Sitze, Auslandsversorgung und Carbon-Verarbeitung.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Presse-Information
Datum 05. Dezember 2014
Thema 25 Jahre BMW in Wackersdorf.
Seite 4

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>